



Olaf Scholz
Erster Bürgermeister
der Freien und Hansestadt Hamburg

Grußwort des Schirmherrn zum Welthospiztag und zur Hamburger Hospizwoche 2013

Das Motto des Welthospiztages „Gemeinsam – für ein würdevolles Sterben“ geht auf eine der Grundideen der Hospizbewegung zurück: Menschen, deren Lebensweg unausweichlich zu Ende geht, brauchen nicht vorrangig Intensivmedizin. Sie brauchen zuallererst Linderung ihrer Schmerzen und liebevolle Begleiter, die den letzten Weg mit ihnen „gemeinsam gehen“. Der Welthospiztag und die Hamburger Hospizwoche tragen dazu bei, die Hospizarbeit in der Öffentlichkeit bekannt zu machen und eine Annäherung an die Themen Sterben, Tod und Trauer zu ermöglichen.

Der Senat unterstützt die Verbesserung der Situation schwerstkranker und sterbender Menschen und setzt sich für die Einlösung ihrer Rechte ein. Um dies zu unterstreichen, hat Gesundheitssenatorin Cornelia Prüfer-Storcks 2011 die Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland unterzeichnet. Und ich habe gern erneut die Schirmherrschaft für den Welthospiztag in Hamburg übernommen.

Der Landesverband Hospiz und Palliativarbeit hat wieder ein interessantes und vielfältiges Programm gestaltet, das mit seinen abwechslungsreichen Angeboten die Beschäftigung mit einem für viele Bürgerinnen und Bürger schwierigen Thema erleichtert.

Ich möchte Sie einladen, die Veranstaltungen zu besuchen und sich ein Bild von der vielfältigen Hospizlandschaft in Hamburg zu machen.

Olaf Scholz

Benefizkonzert zum Welthospiztag

Samstag, 19. Oktober 2013, 19 Uhr
Hauptkirche St. Michaelis

Werke von Brahms und Mendelssohn

Chor der Eltern und Freunde des Albert-Schweitzer-Gymnasiums

Leitung Hartmut Meyer

Hamburger Ärztorchester

Leitung Thilo Jaques

Solist/innen

Julia Barthe, Sopran
Jan Kehrberger, Tenor
Gottfried Stemann, Tenor
Joachim Gebhardt, Bass

Lesungen mit Gerd Spiekermann

Grußworte

Martina Kuhn, Hospiz & Palliativarbeit
Koordinierungsstelle Hamburg
Kai Puhlmann, Landesverband Hospiz
und Palliativarbeit Hamburg e.V.
Alexander Röder, Hauptpastor St. Michelis zu Hamburg
Cornelia Prüfer-Storcks, Gesundheitssenatorin

Benefizkonzert Programm

**F. Mendelssohn, Jauchzet dem Herrn alle Welt
(100. Psalm)**

J. Brahms, Schicksalslied, op. 54

**J. Brahms, Serenade Nr. 1
(1. Satz Allegro molto), op. 11**

**F. Mendelssohn, Wie der Hirsch schreit nach
frischem Wasser, op. 42**

**Entzünden der Kerzen
Gemeinsames Singen: „Der Mond ist aufgegangen“**

**Gerd Spiekermann liest zwischen den Musikstücken
Passagen aus „Leben wär eine prima Alternative“
von Maxie Wander**

**Informationen der Hospiz- und Palliativeinrichtungen
über ihre Arbeit, im Kirchenschiff**

Impressum:

Herausgeber: Landesverband Hospiz- und Palliativarbeit
Hamburg e.V.
Gestaltung: kwh-design
Druck: Druckerei Zollenspieker Kollektiv GmbH
Auflage: 25.000
August 2013

9 Seiten Veranstaltungen der Hamburger Hospizwoche 2013

Wenn nicht anders angegeben: Eintritt frei, über Spenden freuen sich die Einrichtungen. Anmeldung nur, wenn angegeben

Sonntag, 20.10.13

10/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16 Uhr

„Hospiz – Räume für das Leben“, Führungen durchs
Hamburger Hospiz im Helenenstift, mit Kai
Puhlmann (Geschäftsführung) und Team.
Helenenstraße 12, Anmeldung Tel: 38 90 75-0

10.30 Uhr

„Musiktherapie in der Sterbebegleitung“, Vortrag
von C. Fischer, Musiktherapeutin, Tibetisches
Zentrum e.V., Sangha-Hilfe, Hermann-Balk-Str.106,
Tel: 64 49 22 09

11 Uhr

„Pflege – Arbeitsalltag im Hospiz“, Pflegekräfte
sprechen über den Hospizalltag und persönliche
Erlebnisse, Silke Grau (Pflegerdienstleitung) und
Team, Hamburger Hospiz e.V., Helenenstraße 12,
Anmeldung Tel: 38 90 75-0

11.30 / 14.45 Uhr

„Kunstgriff Leben und Tod“, Ehrenamtliche führen
durch die Ausstellung der Kunstwerke von
Erkrankten, Hinterbliebenen, HospizlerInnen,
Hamburger Hospiz e.V., Helenenstraße 12,
Anmeldung Tel: 38 90 75-0

13 Uhr

„Hospizarbeit, ein Ehrenamt beschenkt“, Drei
Erfahrungsberichte, u.a. „Als Mann dem Tod begeg-
nen“, Hamburger Hospiz e.V., Helenenstraße 12,
Anmeldung, Tel. 38 90 75-0

14-18 Uhr

„Ein kunterbunter Nachmittag“, Märchencafé,
Aufführung „Hans im Glück“, Kinder-Hospiz-
Informationen, Galli-Theater, Friedensallee 45,
Familienhafen e.V., Tel: 79 69 58 20

15-18 Uhr

„Energie und Lebensfreude mit GospelFire“, mitrei-
ßendes Konzert, Kaffee und Kuchen im Hospiz am
Israelitischen Krankenhaus, Orchideenstieg 12,
Tel: 511 25-65 02

15.30 Uhr

„Darf ich dir nahe sein?“, Wie achtsame Anteil-
nahme im Sterben und in der Trauer gelingt, A.
Reschke, Hamburger Hospiz e.V., Helenenstraße 12,
Anmeldung Tel: 38 90 75-0

16 Uhr

„Lütt Aant – Ente, Tod und Tulpe“, Theaterstück nach
dem Bilderbuch von Wolf Erlbruch auf Hoch- und
Plattdeutsch, Ohnsorg-Theater, Heidi-Kabel-Platz 1,
Förderverein der Palliativstation Asklepios
Westklinikum Hamburg, Karten € 15,
Tel: 81 91-24 77

18 Uhr

„Lütt Aant – Ente, Tod und Tulpe“, wie Sonntag,
20.10.13, 16 Uhr

Montag, 21.10.13

15-17 Uhr

„Wie klingt denn das?“, Akustische Reise durch die
Musiktherapie in der Palliativmedizin mit Susa
Hudak und Team der Palliativstation, anschl. Kaffee
und Kuchen, Asklepios Klinik Nord, Hs. 6, Stat. 6E,
Langenhorner Chaussee 560, Tel: 18 18 87 24 25

16 Uhr

„Menschenwürdig Abschied nehmen“, Begegnung
mit dem Hospiz von Hamburg Leuchfeuer im
Rahmen einer Besichtigung, Susanne Fischer,
Simon-von-Utrecht-Straße 4d, Hamburg
Leuchfeuer Lotsenhaus, Anmeldung
Tel: 39 80 67 40

18-20 Uhr

„Verborgen vor sich und anderen: Trauer bei
Demenz“, Was Angehörige von uns allen brauchen,
Anja Dose u.a., Beratungsstelle CHARON,
Winterhuder Weg 29, Anmeldung Tel: 22 63 03 00

18.30 Uhr

„Hospizarbeit ohne Ehrenamtliche?“, Prof. Dr. M.-L.
Bödiker über das hospizliche Ehrenamt im Wandel,
Martha-Stiftung, Seniorenwohnen Mitte/West, Am
Kaiser Kai 44, Omega – Mit dem Sterben leben e.V.,
Tel: 526 62 63

19 Uhr

„Erste Hilfe für die Seele“, Pastorin M. Kohl über
ihre Arbeit als Notfallseelsorgerin, St.-
Christophorus-Gemeindehaus, Riehlstraße 64,
Hospizdienst Bergedorf e.V., Tel. 72 10 66 72

19 Uhr

„Tod im Kino“, Karl-Heinz Schmid zeigt
Filmausschnitte und kommentiert Darstellungen
vom Tod, Haus der Kirche, Hölertwiete 5,
Hospizverein Hamburger Süden e.V.,
Tel: 76 75 50 43

Dienstag, 22.10.13

14.30-19 Uhr

„Palliative Stadtrundfahrt“ mit dem Bus zu
Standorten des Palliativnetzes am Agaplesion
Diakonieklinikum Hamburg, Hohe Weide 17,
Treffpunkt: „Information“, Anmeldung
Tel: 54 87 20 40

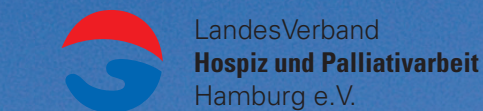
15-18 Uhr

„Hospizinformationen: Beratung und Literatur“, Für
PatientInnen, Angehörige, am Ehrenamt
Interessierte, Bücherhalle, Winterhuder Marktplatz
6, EKZ, Zwei Ambulante Hospizdienste, Hamburger
Gesundheitshilfe und Ev.-Ref. Kirche,
Tel: 229 411 611

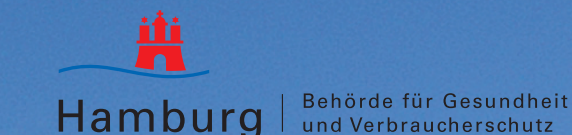
www.welthospiztag-hamburg.de

Schirmherrschaft
Olaf Scholz
Erster Bürgermeister der Freien und
Hansestadt Hamburg

Veranstalter



Unterstützerin



Medienpartner



Kooperationspartnerin



Winterhuder Weg 29, 22085 Hamburg
Ansprechpartnerin: Martina Kuhn,
Tel: 040-226 30 30 30, Fax: 040-226 30 30 39
kontakt@koordinierungsstelle-hospiz.de
www.koordinierungsstelle-hospiz.de

Gemeinsam für ein würdevolles Sterben

Benefizkonzert zum Welthospiztag

Samstag, 19. Oktober 2013, 19 Uhr
Hauptkirche St. Michaelis

Hamburger Hospizwoche

20.- 27. Oktober 2013
Veranstaltungen zu den Themen
Sterben, Tod und Trauer

11-17 Uhr
„Hospiz für Hamburgs Süden“; Informationen und fortlaufende Führungen kurz vor der Eröffnung, Blättnering 18, DRK Harburg, Tel: 76 60 92 80

11-18 Uhr
„LebensWerte“; Ausstellung ITA, Näheres unter Freitag 11 Uhr

14.30-16.30 Uhr
„Vergänglichkeit und Verbundenheit“; Konzepte buddhistisch inspirierter Hospizbegleitung, Buddhistisches Stadtzentrum Hamburg, Bahrenfelder Str. 201 b, „Am Rand der Zeit“, Annette-Susanne Hecker, Tel: 01 79-6 74 94 93

17 Uhr
„Stimmen für Hospiz“; 10. Benefizkonzert mit Oper, Gospel, mittelalterl. Gesängen u.v.a.m. für vier Ambulante Hospizdienste der Diakonie (Alten Eichen, Hamburger Osten, St. Pauli, Winterhude), Eintritt € 10 (Erm. möglich), Ev.-Luth. Heilandskirche, Winterhuder Weg 132, Siglinde van Huffel, Tel: 27 80 57 58

Sonntag, 27.10.13
11-17 Uhr
„Hospiz für Hamburgs Süden“; Näheres unter Samstag 11 Uhr

14-18 Uhr
„Parcours der Sinne“; Mit allen Sinnen dem Lebensende auf der Spur, Ev.-Ref. Kirche, Gemeindezentrum, Ferdinandstr. 21, Beratungsstelle Charon und zwei Ambulante Hospizdienste, Hamburger Gesundheitshilfe, Ev.-Ref. Kirche, Tel: 229 411 611

Datum bitte erfragen
„Ausstellung: Das Kinder-Hospiz Sternenbrücke“; Einblicke in die Begleitung lebensbegrenzt erkrankter junger Menschen und ihrer Familien, Hilikka Zebotshen, Tel: 81 99 12-74

Freitag, 25.10.13
11-20 Uhr
„LebensWerte“; Ausstellung von Abschlussarbeiten der ITA-Trauerbegleiterausbildung in Wort, Bild und Skulptur, mit Musik und Lesungen, Hauptkirche St. Petri, Südschiff, Institut für Trauerarbeit, Tel: 36 11 16 83

16 Uhr
„Hausmusik im Hospiz mit Besichtigung“; Diakonie-Hospiz Volksdorf, Wiesenkamp 24, Andreas Hausberg, Anmeldung Tel: 644 11-53 30

17.30-18.30 Uhr
„Hospizcafé“; Informationen über die Möglichkeiten der Johanniter-Hospiz-Ambulanz, Helbingstraße 47, Elke Lütgenau-Hawae und Team, Anmeldung Tel: 65 05 44 70

18 Uhr
„Das Leben soll weitergehen“; Perspektiven für Menschen mit geistiger Behinderung bei der Begleitung am Lebensende, Vortrag, Ausstellung, Gespräch, Malteser Hospiz-Zentrum, Halenreihe 5, Anmeldung Tel: 60 68 51 17

19-22 Uhr
„Sterbehilfe – Barmherzigkeit oder Profit?“; Ethik am Lebensende, Vortrag, Gespräch mit Pastorin Prof. Dr. R. Albrecht, mit Imbiss, Johanniter-Hospiz-Ambulanz, Helbingstraße 47, Anmeldung Tel: 65 05 44 70

Samstag, 26.10.13
10.15 Uhr
„Das Jenseitige in der Kunst“; Rundgang auf Spurensuche durch die Sammlung, A. Ellenberger, Kunsthistorikerin, Kunsthalle Hamburg, Glockengießerwall 1, GBI, Tel: 24 84 02 03

18.30-20.30 Uhr
„Mut zur Trauer am Arbeitsplatz“; Weil die Achterbahn der Gefühle nicht an der Bürotür anhält, Annika Schlichting, Beratungsstelle CHARON, Winterhuder Weg 29, Anmeldung Tel: 22 63 03 00

19 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr
„Human Rights“; Eine pantomimische Interpretation der Menschenrechte auch für Sterbende – zum Nachdenken und Schmunzeln, Stadtteilschule Walddörfer, Ahrensburger Weg 30, Aula, mit Malteser Hospiz-Zentrum und Diakonie-Hospiz Volksdorf, Tel: 644 11 53 30, € 10 (€ 5 Schü./Stud.)

19 Uhr
„Mein Vater“; mit G. George, Kl. J. Behrendt, Filmabend zu Alzheimer in einer Familie, Haus der Zeit, Bornkampsweg 40a, Ahrensburg, Anmeldung Tel: 040-60 09 76 00

19 Uhr
„Blaubeerblau“; Film über Leben, Lachen, Sterben im Hospiz, Filmproduzent Hubertus Meyer-Burckhardt anschl. im Gespräch, TuTech Innovation: Auditorium, Harburger Schloßstr. 6-12, Bürgerstiftung Hospiz Harburg u. weitere, Tel: 76 60 92 66

20 Uhr
„Von Engeln und Piraten“; Benefizkonzert mit Violine und Klavier und Gedichten. Besinnlich, nachdenklich, berührend, witzig. Blankeneser Kirche am Markt, Mühlenberger Weg 68, Blankeneser Hospiz e.V., Tel: 01 73 23 91 64 1

Donnerstag, 24.10.13
12-19 Uhr
„Hospizinformationen: Beratung und Literatur“; Für PatientInnen, Angehörige, am Ehrenamt Interessierte, Bücherhalle Barmbek, Poppenhusenstr. 12, Zwei Ambulante Hospizdienste, Ev.-Ref. Kirche und Hamburger Gesundheitshilfe, Tel: 20 98 82 66

14-17 Uhr
„Alter und Tod in der Kunstgeschichte“; Vortrag mit anschließendem Mal-Workshop, Kunsthistorikerin Marion Koch, Kunsthalle Hamburg, Glockengießerwall 1, GBI, Tel: 24 84 02 03

15.30 Uhr
„Führung im Hamburg Leuchtturm Lotsenhaus“; Begegnung mit einem Haus für Trauer, Abschied und Gedenken, Annette Foshag, Museumstraße 31, Anmeldung Tel: 39 80 67 40

18 Uhr
„Jeder Mensch stirbt einzigartig“; Über die Bedeutung der Biografie im begleiteten Sterben, Prof. Dr. Annelie Keil, Bremen, Agaplesion Diakoniekrankenhaus Hamburg, Hohe Weide 17, Anmeldung Tel: 54 87 20 40

18-20 Uhr
„Mensch bleibt Mensch, auch im Sterben“; Szenische Lesung mit anschl. Podiumsgespräch, Palliative Care Team, Kath. Marienkrankenhaus, Alfredstr. 9, Eingang Notaufnahme Tel: 25 46 - 12 63

18.30 Uhr
„Schuld in Kriegs- und Nachkriegszeiten, damals und heute“; Militärseelsorger Dr. M. Rohde, Tabea-Hospiz-Dienste, Am Isfeld 19, Festhalle, Beginn mit Imbiss, Tel: 80 92 12 43

19 Uhr
„Atempause mitten im Leben“; Meditative Andacht in der Christuskirche Othmarschen, Roosensweg 28, mit Gebeten und Liedern aus Taizé mit A. Hofmann und dem ehrenamtlichen Hospizteam, Johanniter-Hospiz-Ambulanz, Anmeldung Tel: 65 05 44 70

Mittwoch, 23.10.13
15-18 Uhr
„Hospizinformationen: Beratung und Literatur“; Näheres unter Dienstag 15 Uhr

16-19 Uhr
„Erst mal leben – was dann?“; Gespräch, Infos und Workshops zu Themen: Angst vor dem Sterben, Schmerz, Vollmachten u.v.m., Imbiss, Frank Wagner Holding, Ort u. Anmeldung Tel: 50 71 50

17 Uhr
„Warum nur, Gott?“; Lesung, Podiumsdiskussion mit Bischöfin Fehrs und Vertretern anderer Konfessionen über Glauben und Zweifel nach dem Tod eines Kindes, Hauptkirche St. Katharinen, Katharinenkirchhof 1, Verwaiste Eltern und Geschwister Hamburg e.V., Anmeldung Tel: 45 00 09 14

17-20 Uhr
„Angesehen aufrecht leben“; Bibelworten mit allen Sinnen begegnen mit Bibliodramaleiterin Ulrike Wohlgemuth u.a., Ambulanter Hospizdienst der Diakoniestation Alten Eichen, Wördemannsweg 19-35, Campus, Anmeldung Tel: 54 75 10 84

19 Uhr
„Nahtoderfahrungen bei Kindern“; Ein Einblick in deren spirituelles Erleben, Jörgen Bruhn, Alsterdorfer Markt 6, Alte Küche, KinderPact e.V., Anmeldung Tel: 500 97 72 75

16 Uhr
„Wie können wir heutzutage Abschied nehmen?“; Infos und Führung Hamburger Bestattungsforum Ohlsdorf, Fuhsbüttler Str. 756, Anmeldung Tel: 59 38 87 02

17 Uhr
„Trauernde Kinder und Jugendliche bei Lacrima®“; Schnupperstunde mit Heike Ruch und Team, Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche, Johanniter-Unfallhilfe e.V., Helbingstr. 47, Anmeldung Tel: 65 05 44 70

17-20 Uhr
„Ehrenamtliche ambulante Hospizarbeit“; Infos zur Mitarbeit und zum Schulungskurs 2013/14, Sandra Engels u.a., Hamburger Hospiz e.V., Helenenstraße 12, Anmeldung Tel: 38 90 75-204

18-20 Uhr
„Schön, dass du mich bemerkst!“, sagte der Tod“; Eine Entdeckungsreise ins unwegsame Gelände der Endlichkeit, Raili Koivisto u.a., Beratungsstelle CHARON, Winterhuder Weg 29, Anmeldung Tel: 22 63 03 00

18-20 Uhr
„Palliative Care am Universitätsklinikum – Widerspruch oder Notwendigkeit?“; UK Eppendorf, Gebäude O24, 7. Stock, Martinistraße 52, Anmeldung Tel: 01 52-22 81 79 05

18.30-20.30 Uhr
„Schwerstkranken und Sterbende begleiten lernen“; Infos über Kursinhalte und die Tätigkeit als Ehrenamtliche/r in Schnelsen, Albertinen-Akademie, Sellhopsweg 18-22, Malteser Hospiz-Zentrum, Anmeldung Tel: 603 30 01